

# BEITRITTSERKLÄRUNG

Werden Sie Mitglied im CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. (CCD):

**Ja, ich möchte Mitglied im CCD werden**

**Als aktives Mitglied**

Wir suchen einen Studierenden

Wir haben bereits einen StudiumPlus-Interessenten

**Zunächst als passives Mitglied**

**Wir haben noch Fragen zu StudiumPlus und bitten um Kontaktaufnahme**

Name des  
Unternehmens

---

Straße und  
Hausnummer

---

PLZ und Ort

---

Ansprechpartner

---

Rufnummer

E-Mail

---

Geschäftsführer

---

Rufnummer

E-Mail

---

Gemäß Beitragsordnung werden folgende Jahresbeiträge erhoben:

100 €	bis zu 250 Mitarbeiter
250 €	251 bis 1.000 Mitarbeiter
500 €	mehr als 1.000 Mitarbeiter

In Sonderfällen kann der Vorstand von oben abweichende Mitgliedsbeiträge festsetzen. Mitglieder, die Studierende im Rahmen der StudiumPlus-Bachelor-Studiengänge beschäftigen, zahlen einen Studienbeitrag von 250 €, im StudiumPlus-Master-Studiengang 330 € zzgl. MwSt. pro Monat und Studierenden, zusätzlich zu dem oben aufgeführten Mitgliedsbeitrag.

**Bitte beachten Sie, dass zum Einzug Ihrer Beiträge Ihre vollständige Adresse und Ihre Bankverbindung in das beiliegende Formular (Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen) einzutragen sind.**

---

Ort, Datum

Unterschrift

# EINZUGSERMÄCHTIGUNG

und SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Gläubiger Identifikationsnummer: **DE79ZZZ00000308850**

**Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.**

## 1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

## 2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD), Zahlungen von einem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name/Firma (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

---

Postleitzahl und Ort

---

Kreditinstitut

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|  
BIC

**DE** \_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|  
IBAN

---

Ort, Datum

Unterschrift

# BEITRAGSORDNUNG

für die Mitglieder des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. (CCD)

## 1. Mitgliedsbeiträge

Gemäß § 4 Absatz 2 der Satzung sind von den Mitgliedern folgende Jahresbeiträge zu erheben:

Juristische Personen:

bis 250 Mitarbeiter:	100 €
251 bis 1.000 Mitarbeiter:	250 €
mehr als 1.000 Mitarbeiter:	500 €

Natürliche Personen:

Natürliche Personen leisten einen Jahresbeitrag von 50 €.

In Sonderfällen kann der Vorstand von oben abweichende Mitgliedsbeiträge festsetzen.

Ehrenmitglieder zahlen keine Mitgliedsbeiträge.

## 2. Studienbeiträge

Mitglieder, die Studierende im Rahmen der StudiumPlus-Studiengänge beschäftigen, zahlen einen Studienbeitrag pro Monat und Studierenden zusätzlich zu dem unter 1. bezifferten Mitgliedsbeitrag:

- a) für Bachelor-Studiengänge in Höhe von 250 €,
- b) für Master-Studiengänge in Höhe von 330 €

Scheidet ein Studierender vor Studienende aus dem StudiumPlus-Studiengang aus, bleibt die Studienbeitragspflicht des Mitglieds bis zum Ablauf des Kalenderhalbjahres unberührt. Gleiches gilt, wenn und soweit die Kooperationsvereinbarung zwischen dem CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. (CCD) und dem Mitglied aus wichtigem Grund von einer Partei gekündigt wird.

Die Höhe des zu Studienbeginn gültigen Studienbeitrags bleibt bis zur Beendigung des Studiums unverändert.

# SATZUNG

## des „CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V.“ (CCD)

### § 1 Verein

1. Der Verein führt den Namen:

„CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V.“ (CCD).

2. Er hat seinen Sitz in Wetzlar. Er ist im Vereinsregister eingetragen.

3. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

### § 2 Vereinszweck

1. Aufgabe des Vereins ist die Förderung der praxisnahen wissenschaftlichen Ausbildung mit dem Ziel eines Hochschulabschlusses. Dieses Ziel erreicht der Verein durch den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen zur Einrichtung und Durchführung dualer Studiengänge. Gemeinsam mit der Technischen Hochschule (THM) und dem Wissenschaftlichen Zentrum Dualer Hochschulstudien (ZDH) ist das CCD für das duale Studium „StudiumPlus“ verantwortlich.

Insbesondere betreibt der Verein:

- die Anwerbung von Mitgliedern, die Studierende für das duale Studium „StudiumPlus“ entsenden.
  - die Einwerbung und Verwaltung von Mitteln zur Förderung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, soweit diese vom Kuratorium (vgl. § 11) befürwortet und von dem Kooperationspartner Technische Hochschule Mittelhessen (THM) nicht im Regelstudium abgedeckt werden.
  - die Bewilligung von Mitteln zur Förderung bestimmter wissenschaftlicher Aufgaben und Aufgaben in der Lehre.
  - die Anmietung und Ausstattung von Räumen im Rahmen der dualen Studiengänge „StudiumPlus“.
2. Die erforderlichen Geldmittel werden durch regelmäßige Jahresbeiträge der Mitglieder, Spenden und besondere freiwillige Beiträge aufgebracht.
3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins können werden:
  - juristische Personen, Einzelunternehmen, Personengesellschaften
  - in Ausnahmefällen: natürliche Personen

Die Aufnahme ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Der Beitritt ist wirksam, wenn ihn der Vorstand nicht innerhalb eines Monats nach Zugang schriftlich ablehnt.

2. Die Mitgliedschaft endet
  - durch schriftliche, an den Vorsitzenden zu richtende Austrittserklärung. Sie kann jedoch nur mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres ausgesprochen werden,
  - durch den Tod der natürlichen Person bzw. das Erlöschen der juristischen Person,
  - wenn ein Mitglied die Interessen des Vereins schädigt, durch Beschluss des Vorstands mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen.  
Der Bescheid über den Ausschluss erfolgt schriftlich. Gegen den Beschluss kann binnen einem Monat nach Zugang des Bescheids Beschwerde eingelegt werden. Über die Beschwerde entscheidet die Mitgliederversammlung. Bis zur Entscheidung ruhen die Rechte des Mitglieds,
  - durch Auflösung des Vereins.

### § 4 Beiträge

Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge.

Bei der Aufnahme in den Verein kann eine Aufnahmegebühr erhoben werden.

Bei Bedarf kann eine Umlage festgesetzt werden.

Einzelheiten werden in der Beitragsordnung geregelt, die von der Mitgliederversammlung beschlossen wird.

Die Mitglieder sollten am Beitragseinzugsverfahren teilnehmen.

Außerdem werden Studienbeiträge für die Entsendung von Studierenden zum Studium bei StudiumPlus erhoben, die in einer separaten Beitragsordnung festgelegt sind.

### § 5 Organe des Vereins, Kuratorium

Die Angelegenheiten des Vereins besorgen

- a) die Mitgliederversammlung,
- b) der Vorstand und
- c) das Kuratorium.

### § 6 Mitgliederversammlung

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal in jedem Jahr, vorzugsweise in der ersten Hälfte des Kalenderjahres statt. Einladungen hierzu müssen spätestens zwei Wochen vorher schriftlich an die Mitglieder mit Beifügung der Tagesordnung erfolgen.

Falls mindestens ein Fünftel der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich unter Angabe der Beratungsgegenstände beantragt, muss der Vorsitzende innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen und sein Stimmrecht auszuüben. Durch schriftliche Vollmacht kann ein Mitglied sein Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen. Vertreter der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) nehmen mit beratender Stimme teil.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorsitzenden oder einer von der Mitgliederversammlung zu wählenden Person zu leiten.

## § 7 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hat unter anderem folgende Aufgaben:

- a) Entgegennahme der Tätigkeitsberichte des Vorstands
- b) Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresabschlusses ggf. einschließlich Lagebericht
- c) Genehmigung des Haushaltsplanes
- d) Entlastung und Wahl des Vorstandes
- e) Entlastung und Wahl von zwei ehrenamtlichen Rechnungsprüfern
- f) Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- g) Erlass von Ordnungen, insbesondere Beitragsordnungen
- h) Beschlussfassung über Anträge
- i) Festsetzung von Beiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen
- j) Wahl von Ausschüssen nach Bedarf
- k) Wahl der Mitglieder in das Kuratorium auf Vorschlag des Vorstandes
- l) Beschlüsse über den Ausschluss von Mitgliedern
- m) Beschlüsse über die Auflösung des Vereins
- n) Wahl des Abschlussprüfers

## § 8 Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Beschlüsse über die Änderung der Satzung sowie die Auflösung des Vereins bedürfen einer Zustimmung von zwei Dritteln der erschienenen Mitglieder.

Bei Wahlen und Beschlüssen entscheidet, wenn nichts anderes bestimmt ist, die einfache Stimmenmehrheit der gültig abgegebenen Stimmen. Im Falle der Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Beschlüsse der Mitgliederversammlung können auch im Umlaufverfahren gefasst werden.

Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

## § 9 Vorstand

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

Der Vorstand besteht aus

- a) dem Vorsitzenden,
- b) bis zu zwei stellvertretenden Vorsitzenden,
- c) dem Schatzmeister und
- d) bis zu 5 weiteren Mitgliedern.

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die Vorstandsmitglieder bleiben jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

Die unter a) bis c) Genannten bilden den geschäftsführenden Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Jeweils zwei dieser Vorstandsmitglieder sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben und einen Geschäftsführer bestellen.

## § 10 Aufgaben des Vorstandes

Die Aufgabe des Vorstandes besteht insbesondere in der Leitung des Vereins im Rahmen der Satzung und nach Maßgabe der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch diese Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Aufstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr sowie einer Finanzplanung;
- b) Führen der Bücher, Erstellung des Jahresabschlusses und eines Tätigkeitsberichtes;
- c) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung;
- d) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung;
- e) Beschlussfassung über die Aufnahme von Mitgliedern;
- f) Ein-/Besetzung von Arbeitsausschüssen;
- g) Vorschläge an die Mitgliederversammlung betreffend der Vertreter des Vereins im Kuratorium;
- h) Vorschläge an die Mitgliederversammlung über den Ausschluss von Mitgliedern;
- i) Vorschläge an die Mitgliederversammlung zur Festsetzung der Semester- und Jahresbeiträge nach § 4;
- j) Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) nach Maßgabe des Kooperationsvertrages;
- k) Beauftragung des Abschlussprüfers.

Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte im Namen des Vorstandes nach innen und außen, leitet die Mitgliederversammlungen, die Sitzungen des Vorstandes und setzt deren Tagesordnung fest. Er kann als beratendes Mitglied allen Sitzungen der Ausschüsse beiwohnen, die zu besonderen Anlässen einberufen sind.

Der Schatzmeister übernimmt die Kassenführung, sei es unmittelbar oder mittelbar durch ein Bankinstitut oder eine Firma und ist dafür verantwortlich. Er ist für die Erstellung des Haushaltsplans und der Finanzplanung verantwortlich.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Vorstandsmitglieder anwesend sind, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter.

Über die Verhandlungen muss eine Niederschrift angefertigt werden, die vom Vorsitzenden bzw. bei dessen Abwesenheit vom stellvertretenden Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

Zur Abwicklung der laufenden Aufgaben kann der Vorstand eine Geschäftsstelle errichten und Mitarbeiter einstellen und entlassen.

## § 11 Kuratorium

Das Kuratorium „Duale Hochschulstudien – StudiumPlus“ hat die Aufgabe, das „Wissenschaftliche Zentrum Dualer Hochschulstudien (ZDH)“ bei seiner Entwicklung zu beraten und die Nutzung wissenschaftlicher und aus der betrieblichen Praxis gewonnener Erkenntnisse zu fördern. Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) und der Verein besetzen das Kuratorium. Aufgaben und Arbeitsweise des Kuratoriums sind in einer eigenen Satzung geregelt.

## § 12 Jahresabschluss und Lagebericht

Der Vorstand hat für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang) unter sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238 ff. HGB) sowie den ergänzenden Vorschriften für bestimmte Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufzustellen. Sollte nach den handelsrechtlichen Größenkriterien (§ 267 HGB) ein Lagebericht aufzustellen sein, so ist auch dieser durch den Vorstand aufzustellen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind durch den von der Mitgliederversammlung gewählten und vom Vorstand bestellten Abschlussprüfer prüfen zu lassen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind unter sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen. Über die Ausübung von Ansatz- und Bewertungswahlrechten sowie die Inanspruchnahme von größenabhängigen Erleichterungen entscheidet der Vorstand. Die steuerlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sind - soweit sie unter sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften zulässig sind - zu beachten.

Die unter sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellte Bilanz ist an die Ergebnisse steuerlicher Außenprüfungen - soweit sie handelsrechtlich zulässig wäre - anzupassen. Die Anpassung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

## § 13 Rechnungsprüfung

Es sind jährlich zwei ehrenamtliche Rechnungsprüfer zu wählen. Zu Rechnungsprüfern können nur Personen gewählt werden, die nicht dem Vorstand angehören.

Die Rechnungsprüfung erstreckt sich auf die Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Kassenführung sowie die Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben.

Die Rechnungsprüfer haben der Mitgliederversammlung einen Prüfbericht vorzulegen. Über Beanstandungen ist der Vorstand vorher zu informieren.

## § 14 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins bleibt der geschäftsführende Vorstand als Liquidator im Amt.

Im Falle der Auflösung des Vereins geht das nach der Liquidation verbleibende Vermögen auf die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) über, die es nach Möglichkeit für gemeinnützige Zwecke verwenden soll.

## § 15 Salvatorische Klausel

Diese Satzung bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist dann so auszulegen, dass die mit ihr ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen und rechtlichen Zwecke soweit wie möglich erreicht werden.